
 <p>WVIS Wirtschaftsverband für Industrieservice e.V.</p>	 <p>GD Bildung und Kultur Programm für lebenslanges Lernen</p> <p><small>„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“</small></p>	<h1>Main-Cert</h1>		
<p>Verfasser David A. Merbecks</p>	<p>Projektnummer DE/11/LLP-LdV/TOI/147451</p>	<p>AP 1</p>	<p>Datum 14.11.2011</p>	<p>Seite 1 von 1</p>
<p>Thema Erhebung Kompetenzen</p>				

Main-Cert - Zertifizierung von Mitarbeitern im Bereich der Instandhaltung

Kurzbeschreibung:

Sieben europäische Partner aus Griechenland, Frankreich, der Türkei und Deutschland entwickeln gemeinsam, unter Beteiligung des WVIS und mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission ein Branchenzertifikat für die Instandhaltung.

Die Verflechtung der europäischen Wirtschaft und das wachsende grenzüberschreitende Agieren von Unternehmen erfordern zunehmend europäische Instrumente in der Personal- und Kompetenzentwicklung. Die mit dem Helsinki Award 2006 in den Kategorien Transparenz und Anerkennung von Kompetenzen ausgezeichnete CEMES-Methode zur Kompetenzfeststellung wird in dem vorliegenden Projekt auf den Bereich der Instandhaltung transferiert.

Innerhalb der zweijährigen Projektdauer soll das Zertifikat entwickelt und erprobt werden, mit dem Ziel komplexe und fachübergreifende Kompetenzen joborientiert nachzuweisen und gleichzeitig einen internationalen Qualitätsnachweis für das Wissen und Können der Mitarbeiter zu ermöglichen.

Mit der CEMES-Methode werden die für die jeweils relevante Branche Kompetenzen abgefragt, die Mitarbeiter je nach Hierarchieebene und Berufserfahrung in ihrem Berufsleben sammeln.

Mit dem anliegenden Fragebogen sollen nun unter Berücksichtigung bestehender Standards die relevanten Kompetenzen zusammengetragen werden. Auf Basis der Umfrageergebnisse wird dann ein Katalog von Prüfungsfragen erarbeitet der für die Zertifizierung zu Grunde gelegt wird.

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile jeweils die für Sie wichtige Relevanz der Kompetenzen für Manager, Supervisor oder Technican an.

Wir benötigen Ihre Antwort per FAX oder E-Mail bis zum Freitag 9. Dezember 2011.

FAX: +49 211 49870-36

E-Mail: d.merbecks@wvis.eu

Falls Sie Fragen zum Projekt, der Vorgehensweise oder den Kompetenzen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn David A. Merbecks, WVIS e.V., +49 211 16970-743

Muster – Beispiel: Ausfüllen des Fragebogens



Wirtschaftsverband
für Industrieservice e.V.

Ermittlung der Kompetenzen für das Projekt: Main-Cert



Main-Cert

Legende: T = Technician (Fachkraft, selbststätiger Service-Mitarbeiter), S = Supervisor (Führungskraft wie Vormann, Teamleiter oder Meister), M = Manager (Leiter)		Manager		Supervisor				Technician					
		sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant
Kompetenzen-Fertigkeiten		++	+	0	-	++	+	0	-	++	+	0	-
1 Ermittlung des Instandhaltungsbedarfs		Determination of the maintenance demand											
1.1	Strukturierung von Anlagen (Anlagenkennzeichnungssystem)	X	X			X	X			X	X		
1.2	Bewertung des Risikos		X				X				X		
1.3	Zustandsbewertung von Komponenten	X				X				X			
1.4	Grundmaßnahmen der Instandhaltung	X				X				X			
1.5	Methoden (Strategien) der Instandhaltung	X				X				X			
1.6	Strategiemix	X				X				X			
2. Aufbauorganisation einer Instandhaltungseinheit kennen und umsetzen		Organisational structure of a maintenance unit (to know and implement that)											
3 Planung und Abwicklung von Aufträgen		Planning and processing of orders (Scheduling)											
3.1	Inhaltliche Planung der Arbeitsaufgaben												
3.2	Fristenplanung (Zeitplanung - Zeitpunkt und zeitl. Umfang)												
3.3	Freigabe und Ressourcenplanung		X				X				X		
3.4	Abwicklung von Aufträgen		X				X				X		
3.5	Rückmeldung				X			X					X
4 Nachbereitung von Aufträgen		Postprocessing											
4.1	Nachweisdokumentation				X			X					X
4.2	Revision von Bestandsunterlagen	X				X				X			
5 Management von externen Auftragnehmern		Management of external contractors											
5.1	Prüfung der Eignung		X			X	X			X	X		
5.2	Einweisung				X				X				X
5.3	Unterweisung	X				X				X			
5.4	Kontrolle	X				X				X			
6 Material- und Ersatzteil-Management		Management of material and spare parts											
6.1	Klassifizierung von Materialien und Ersatzteilen				X				X				X
6.2	Stufenweise Versorgung / Lagerhaltung				X				X				X
6.3	ABC-Analyse				X				X				X
7 Dokumenten-/Informations-Management		Documentation and information management											
7.1	Anforderungen an das Dokumenten-/Informations-Management	X							X				X

Ermittlung der Kompetenzen für das Projekt: Main-Cert



	Manager				Supervisor				Technican				Relevanz INDUSTRIESERVICE			
	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant
Legende: T = Technician (Fachkraft, selbststätiger Service-Mitarbeiter), S = Supervisor (Führungskraft wie Vormann, Teamleiter oder Meister), M = Manager (Leiter)																
Kompetenzen-Fertigkeiten	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-
1 Ermittlung des Instandhaltungsbedarfs																
1.1 Strukturierung von Anlagen (Anlagenkennzeichnungssystem)																
1.2 Bewertung des Risikos																
1.3 Zustandsbewertung von Komponenten																
1.4 Grundmaßnahmen der Instandhaltung																
1.5 Methoden (Strategien) der Instandhaltung																
1.6 Strategiemix																
2. Aufbauorganisation einer Instandhaltungseinheit kennen und umsetzen																
3 Planung und Abwicklung von Aufträgen																
3.1 Inhaltliche Planung der Arbeitsaufgaben																
3.2 Fristenplanung (Zeitplanung - Zeitpunkt und zeitl. Umfang)																
3.3 Freigabe und Ressourcenplanung																
3.4 Abwicklung von Aufträgen																
3.5 Rückmeldung																
4 Nachbereitung von Aufträgen																
4.1 Nachweisdokumentation																
4.2 Revision von Bestandsunterlagen																

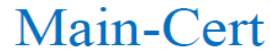
Ermittlung der Kompetenzen für das Projekt: Main-Cert



Main-Cert

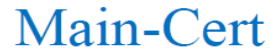
	Manager				Supervisor				Technican				Relevanz INDUSTRIESERVICE			
	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>
Legende: T = Technician (Fachkraft, selbsttätiger Service-Mitarbeiter), S = Supervisor (Führungskraft wie Vormann, Teamleiter oder Meister), M = Manager (Leiter)	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-
Kompetenzen-Fertigkeiten																
5 Management von externen Auftragnehmern																
5.1 Prüfung der Eignung																
5.2 Einweisung																
5.3 Unterweisung																
5.4 Kontrolle																
6 Material- und Ersatzteil-Management																
6.1 Klassifizierung von Materialien und Ersatzteilen																
6.2 Stufenweise Versorgung / Lagerhaltung																
6.3 ABC-Analyse																
7 Dokumenten-/Informations-Management																
7.1 Anforderungen an das Dokumenten-/Informations-Management																
7.2 Arten von Dokumenten																
7.3 Revisionen und deren Verwaltung																
7.4 Funktionen eines Dokumenten-/Informations-Management																
8 Instandhaltungscontrolling																
8.1 Methodik des Controllings und der Nutzung von Kennzahlen																
8.2 Wirtschaftliche Kennzahlen																
8.3 Technische Kennzahlen																
8.4 Organisatorische Kennzahlen																

Ermittlung der Kompetenzen für das Projekt: Main-Cert



	Manager				Supervisor				Technican				Relevanz INDUSTRIESERVICE			
	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant	sehr wichtig very important	wichtig important	weniger wichtig less important	unwichtig unimportant
Legende: T = Technician (Fachkraft, selbsttätiger Service-Mitarbeiter), S = Supervisor (Führungskraft wie Vormann, Teamleiter oder Meister), M = Manager (Leiter)																
Kompetenzen-Fertigkeiten	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-
9 Instandhaltungssysteme als IT-Unterstützung																
9.1 Anforderungen																
9.2 Modularer Aufbau																
9.3 Instandhaltungsspezifische Ausprägungen																
9.4 Systemintegration																
10 technischen Diagnostik																
10.1 Stör- und Schadensanalyse SSA																
10.2 Methoden der technischen Diagnostik																
10.3 Komponentenbezogene Diagnostik																
10.4 Schwachstellen-, Ereignisbaum- und Fehlerbaumanalyse																
11 Instandhaltung als Wertschöpfung																
11.1 Instandhaltungskosten																
11.2 Ausfallvermeidungsbewertung																
11.3 Lebenszykluskosten; TCO																
12 Moderne Methoden der Instandhaltung (TPM, Six Sigma, Kaizen, FIT o.a.) anwenden																
13 Sicherheits- Gesundheits- und Umweltschutz																
13.1 Gesetzliche Grundlagen																
13.2 Gefährdungsanalyse																
13.3 Freischaltwesen																
13.4 Sicherheitsbegehungen und -kurzgespräche																

Ermittlung der Kompetenzen für das Projekt: Main-Cert



	Manager				Supervisor				Technican				Relevanz INDUSTRIESERVICE			
	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>	sehr wichtig <small>very important</small>	wichtig <small>important</small>	weniger wichtig <small>less important</small>	unwichtig <small>unimportant</small>
Legende: T = Technician (Fachkraft, selbsttätiger Service-Mitarbeiter), S = Supervisor (Führungskraft wie Vormann, Teamleiter oder Meister), M = Manager (Leiter)																
Kompetenzen-Fertigkeiten	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-	++	+	o	-
allgemeiner Fragenteil zum Zertifikat																
Für welche Zielgruppe ist das Main-Cert-System interessant																
Wie bewerten Sie die Einsatzmöglichkeiten zur Bindung der Mitarbeiter an Ihr Unternehmen																
Wie bewerten Sie die Einsatzmöglichkeiten zum Nachweis der Mitarbeiterqualifikation																
Wie bewerten Sie die Möglichkeiten zur Entwicklung von Schulungsplänen																

Unternehmen _____

Name Ansprechpartner _____

E-Mail _____

FAX _____